

Grußwort von HeidelbergCement zur 11. Betonkanu-
Regatta am 15. und 16. Juni in Hannover

Beton macht auch auf dem Wasser eine gute Figur

Beton ist dreimal leichter als Stahl. Wenn schwere Tanker aus Stahl schwimmen, warum sollten das leichte Kanus aus Beton nicht auch können?

Unter Beweis stellen das Studierende mit ihren selbst gebauten Betonkanus am 15. und 16. Juni in Hannover, wenn sie bei der 11. Betonkanu-Regatta auf dem Maschsee um die ersten Plätze kämpfen. Wenn die Boote zu Wasser gelassen werden, liegen mehr als acht Monate Vorbereitung hinter den Studierenden. Sie alle haben viele Stunden daran gearbeitet, ihre Kanus pünktlich vom Stapel laufen zu lassen. Für sie war das auch eine tolle Möglichkeit, den Baustoff Beton noch besser kennen zu lernen und Probleme in Teamarbeit zu lösen. Dabei galt es, die Festigkeit und Wasserdichtheit der Baustoffe so zu nutzen, dass leichte, aber robuste Kanus entstehen – um damit das Rennen zu gewinnen.

Vor zwei Jahren fand die Betonkanuregatta in Heidelberg statt. Mehr als 700 Teilnehmer aus dem Bundesgebiet, aber auch aus Frankreich und der Schweiz, fuhren auf dem Neckar um die Wette. Eine gelungene Veranstaltung, die allen Beteiligten viel Spaß machte und die HeidelbergCement als ortsansässiger

Über die Adresse www.heidelbergcement.de/deutschland/presse gelangen Sie direkt zum Presseteil.

Bei Abdruck bitte 2 Belegexemplare an folgende Adresse:

HeidelbergCement AG, Marketing Deutschland, Produkt- und Marken-PR

Conny Schneider

Postfach 10 44 20 · 69034 Heidelberg

Telefon +49-62 21-481-9487 · Telefax +49-62 21-481-9540

E-Mail: conny.schneider@heidelbergcement.com · www.heidelbergcement.de

Baustoffhersteller und als einer der Hauptorganisatoren
gern unterstützte.

Der 11. Deutschen Betonkanu-Regatta wünsche ich im
Namen der HeidelbergCement AG sowie der Teutonia
Zementwerk AG ebenfalls einen erfolgreichen und vor
allem unfallfreien Verlauf, den Kanutinnen und Kanuten
auf dem Wasser viel Spaß und den Zuschauerinnen und
Zuschauern auf dem Maschsee viele spannende
Wettkämpfe.

Ihr
Gerhard Seitz (General Manager Deutschland)

*Zeichen 1.691 (mit Leerzeichen)
12.06.2007 / cs*